

# Ostersonntag

Ostern ist das „Happy End“ einer spannenden und dramatischen Geschichte, bei der viel auf dem Spiel stand.

Es ist kein billiges und flaches Happy End. Es steht nicht für das leichtgläubige „alles wird schon irgendwie mal gut!“ Es geht um eine grundsätzliche Entscheidung, hinter der die Frage steht: Was wird am Ende von allem sein? Leben oder Tod? Licht oder Finsternis? Vergebung oder Versagen?



Wir sind ja lange Phasen unseres Lebens unsicher, was dann sein wird. Wir erleben das Eine und das Andere und erleben uns auf der einen oder anderen Position. Wir zweifeln: vielleicht siegt doch der Brutale, der Rücksichtslose? Wir

sind uns oft nicht sicher, welche Seite zum Schluss die Oberhand gewinnen wird – und wohin „die schwankende Wippe unseres Lebens kippt“.

Bei Gott ist es klar. **Gott hat entschieden und sein Einsatz durch das Kommen seines Sohnes deutet darauf hin, dass dies für ihn eine unumkehrbare Entscheidung ist.** Für alle, die nach Gott fragen und ihn suchen, stehen am Ende: Leben, Licht, Vergebung und Frieden.

Mit dem Wissen um den Ausgang der Geschichte fällt uns der Blick auf manche Vorläufigkeiten des Lebens leichter.

Wir können heute an Ostern leichter vom Tod reden, denn Jesus hat den Tod besiegt,

Wir können leichter von Einsamkeit und Niedergeschlagenheit reden, denn zusammen mit dem auferstandenen Christus sind wir allem, was kommt, gewachsen. Er lebt, er ist auferstanden und er will alle vom Leben gebeugten auch aufrichten.

Wir können uns der Tatsache stellen, dass Beziehungen brüchiger sind, als wir dachten. Die Verbindung zu Gott ist nicht mehr unterbrochen oder brüchig. Der Auferstandene hat sie neu geknüpft. Die Verbindung steht.

Wir können über den Wert des Lebens reden, weil wir heute eine andere Antwort geben können als an Gründonnerstag (30 Silberlinge - der Preis für Jesus) . Ostern sagt uns: wir sind für Gott unendlich wertvoll. Jesus ist für uns gestorben und auferstanden.

**Wir können über die Finsternis reden, denn Gottes Sohn hat sie für uns erhellt. Ein für alle mal leuchtet sein Licht für uns.**

### **Gebet am Ostersonntag**

Großer Gott

Hilf mir die Botschaft von der Auferstehung deines Sohnes in mein Herz zu lassen. Lass dein Licht all meine Dunkelheit vertreiben. Schenke mir die feste Gewissheit, dass das Leben siegen wird, weil du ein Gott des Lebens bist. Du hast es an deinem Sohn gezeigt. Lass es mich auch erfahren.

Sei mit allen für dich ich mich freue, und bei denen, über die ich mich ärgere .Sei bei allen, die ich liebe und führe uns Herr wieder in hellere Zeiten. Die Strahlen deiner Auferstehung leuchten uns, Amen